

Für Mensch, Tier und Umwelt

Die Personalkommission (PEKO) der Micarna Courtepin überreicht dem beiden Vereinen «La Thuile» und «Le Sentier des abeilles» jeweils einen Check in Höhe von 2250 Franken. Vom Erlös aus dem Personalfest können Mensch und Tier gleichermaßen profitieren.

Rund 3000 Menschen arbeiten in der Micarna. Sie alle haben einen Beruf, ein Zuhause und zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Es gibt aber auch Menschen, die haben nicht so viel Glück. Menschen, die aus verschiedensten Gründen nicht einmal ein Dach über dem Kopf haben. Diesen Menschen zu helfen und ihnen eine Notfallschlafstelle zur Verfügung zu stellen, darum kümmert sich der Verein «La Tuile».

MEHR ALS NUR EIN BETT

«Der Verein übernimmt eine wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft», erklärt PEKO-Präsident Alain Thalmann. «Es geht nicht nur um den Zugang zu einem Schlafplatz, sondern darum sich mit gesellschaftlicher Ausgrenzung auseinanderzusetzen. Die Micarna legt sehr viel Wert auf die berufliche und soziale Integration ihrer Mitarbeitenden. Ein solches Projekt zu unterstützen, ist uns allen ein grosses Anliegen.»

EIN ZUHAUSE FÜR BIENEN

Es sind aber nicht nur die Menschen, die mit Hilfe der Micarna Unterschlupf finden. Der zweite Teil der Einnahmen aus dem Personalfest spendet die Personalkommission an den Bienenlehrpfad Courtepin und damit an neue Bienenhäusern. «Damit wollen wir die Arbeit, die diese engagierten Menschen in ihrer Freizeit für die Bienen vollbringen, wertschätzen und gemeinsam mit ihnen die Biodiversität in unserer Region fördern», sagt Alain Thalmann. «Das die Micarna einen Teil ihres Betrages an den Bienenlehrpfad Courtepin spendet unterstreicht, dass ihnen Natur und Umwelt am Herzen liegen», freut sich Erwin Fuhrer. Selbst bei der Micarna in Courtepin tätig, unterstützt er als Mitglied des Stiftungsausschusses die Aufteilung der Einnahmen auf die beiden regionalen Vereine. «Dieses Engagement zeigt das ganzheitliche Nachhaltigkeitsverständnis der Micarna. Es zeigt, dass sowohl Menschen, als auch die Tiere, wichtig sind.»

Kurzporträt Micarna

Die Unternehmen des Segments Fleisch, Geflügel, Fisch und Ei der M-Industrie produzieren hochwertige Fleisch-, Geflügel- und Fischprodukte. Im Jahr 1958 im freiburgischen Courtepin als Fleischverarbeitungsbetrieb der Migros durch Gottlieb Duttweiler gegründet, umfasst das Segment heute die in der Schweiz ansässigen Unternehmen Micarna, Favorit Geflügel, Gabriel Fleury, Lüchinger + Schmid, Mérat & Cie., Optisol, Rudolf Schär und Tipesca. Weiter gehören die in Deutschland angesiedelten Unternehmen KM Seafood und Stauss Geflügel zur Micarna. Dank modernster Produktionsanlagen und höchster Standards in Sachen Hygiene sowie Produkte- und Arbeitssicherheit erzielen die Unternehmen der Micarna beste Qualität. Die Unternehmen setzen sich konsequent für eine artgerechte Haltung und einen stressarmen Transport der Tiere ein und stellen sicher, dass die Herkunft jedes einzelnen Produkts lückenlos rückverfolgbar ist. Die Micarna realisierte im Jahr 2016 mit ihren knapp 3000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken.

www.micarna.ch

Courtepin, 10.03.2017

Weitere Informationen | Medienstelle

Roland Pfister, Leiter Kommunikation Gruppe, +41 (0)58 571 46 30, media@micarna.ch